

gedruckt am: 10.04.2025

Name

Kolbe, Georg

Lebensdaten

1877-1947

dazugehöriger Bestand

Kolbe, Georg

Geburtsjahr

1877

Geburtsort

Waldheim/Sachsen

Todesjahr

1947

Sterbeort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118777734>

Biografische Angaben

Georg Kolbe wurde am 15. April 1877 in Waldheim (Sachsen) geboren. Er studierte von 1891 bis 1898 Malerei und Zeichnung in Dresden, München und an der Académie Julian in Paris. Nach einem Aufenthalt in Rom zwischen 1898 und 1901 zog er zunächst nach Leipzig. 1902 heiratete er Benjamine van der Meer de Walcheren - aus der Ehe ging eine Tochter hervor. 1904 siedelte er nach Berlin um. Dort begann Kolbe sich der Bildhauerei zu widmen und wurde Mitglied der Berliner Secession. 1914 wechselte er zur Freien Secession. 1917 wurde Kolbe zum Militärdienst eingezogen, musste währenddessen aber keine Fronteinsätze ausführen und wurde später nach Konstantinopel versetzt. 1918 wurde ihm der Professortitel verliehen. 1919 wurde er Vorsitzender der Freien Secession und im gleichen Jahr wurde er zudem Mitglied der Preußischen Akademie der Künste. 1927 verstarb seine Frau, was ihn schwer traf. Kolbe blieb auch während der NS-Zeit weiter künstlerisch tätig. Die letzten Lebensjahre litt Kolbe unter Krebs, er verstarb schließlich am 20. November 1947 in Berlin.

Beruf / Funktion

Bildhauer

Grafiker

Andere Namen

Georg

Kolbe

Quelle für Namensansetzung

TA

M

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 3, Leipzig 1953-1962, S. 88 f.

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum